

Frankfurt entdecken

Stadtführungen, Stadtgeschichte und Stadt-
entwicklung, Wanderungen u.v.m.



Programm
Herbst/Winter 2024/25

Frankfurt, Region, Umwelt

„Laufend“ die Welt erkunden

Erschließen Sie sich Stadt und Natur aus unterschiedlichen Perspektiven. Tauchen Sie ein in die Frankfurter (Stadt-)Geschichte und wandeln Sie auf (fast) vergessenen Spuren. Lassen Sie sich anhand bekannter und unbekannter Ecken die Frankfurter Stadtentwicklung erläutern – oder entdecken Sie auf Nachmittagswanderungen die grüne Seite von Frankfurt und der Umgebung.

Hinweise zur Teilnahme

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen beschränkt. Anmeldung vor Ort ist nicht möglich. Bitte melden Sie sich im Voraus über die VHS Frankfurt an. Bei allen Exkursionen und Wanderungen fallen Zusatzkosten für ein RMV-Ticket an (in der Regel Vergünstigung durch Gruppenticket), sofern Sie keines besitzen.

Alle Wanderungen

Für alle Wanderungen bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe (möglichst knöchelhoch), ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung (sofern nicht anders ausgewiesen)

Samstagnachmittags-Wanderungen

Die Regionalpark-Rundroute: Rückkehr gegen 20.00 Uhr

GrünGürtel-Rundwanderweg: Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Wir beenden jede Tour in einem netten Ausflugslokal.

Ein alternativer Treffpunkt bei jeder Wanderung ist die S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei (Bahnsteig am Fahrkartenautomat, Offenbacher Seite) jeweils 20 Minuten vor angegebenem Zeitpunkt.

In Kooperation mit der VHS Offenbach.

Kontakt

Maria de Barros-Bruckner

Telefon 069 212-33378

E-Mail Maria.deBarros-Bruckner.vhs@stadt-frankfurt.de

Susanne Boelke-Werner

Telefon 069 212-45667

E-Mail susanne.boelke-werner.vhs@stadt-frankfurt.de

Kursanmeldung und Information

Online

Buchen Sie Ihren Wunschkurs rund um die Uhr im Internet:

vhs.frankfurt.de

Per Telefon

Info-Telefon 069 212-71501

Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr

Schriftlich

i Schriftliche Anmeldung immer unter Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr., Einzugsermächtigung mit Kontonummer und Bankverbindung (IBAN und BIC) und Ihrer Unterschrift. Bei Ermäßigungsanspruch legen Sie bitte eine Kopie Ihrer Berechtigung bei.

E-Mail vhs@frankfurt.de

Post Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

Fax 069 212-71500

Persönlich

Aktuelle Informationen zu unseren Öffnungszeiten und zur Terminvereinbarung finden Sie im Internet unter

vhs.frankfurt.de/Anmeldung

VHS Sonnemannstraße – Zentrale

Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Mo + Mi 13.00 – 18.00 Uhr

Di + Do 10.00 – 13.00 Uhr

Do 14.00 – 18.00 Uhr

VHS-Zentrum Nord (NWZ)

Nordwestzentrum, Tituscorso 7, 60439 Frankfurt am Main

Di 10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Fr 10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

VHS-Zentrum West (BiKuZ)

Michael-Stumpf-Straße 2, 65929 Frankfurt am Main

Mo 13.00 – 18.00 Uhr

Mi 9.00 – 13.00 Uhr

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

September 2024

Einblicke

Das Bahnhofsviertel – authentisch und hautnah

NEU im
Programm

Arno Börtzler ist für viele eine der guten Seelen des Bahnhofsviertels. Auf Entdeckertour durch „sein“ Quartier erfahren Sie, warum das Bahnhofsviertel zu Unrecht einen so schlechten Ruf hat und welche verborgenen Schätze es zu bieten hat.

0210-50 Arno Börtzler

Do, 17.30 – 19.30 Uhr, **05. Sep., 1x**

Treffpunkt: Café Hope, Eingang Kaiserstr. 75–77, 60329 Frankfurt a. M.; € 12

Pflanzenwelt

Schmackhafte heimische Kräuter und Heilpflanzen kennen lernen

Im Frankfurter Stadtwald

Lernen Sie auf einem Kräuterspaziergang die Pflanzen anhand eindeutiger und einfacher Merkmale erkennen. Ein Arbeitsblatt verhilft zur schnellen und sicheren Pflanzenansprache. Sie erhalten Wildkräuterkoch- und teerezepte und erfahren einiges zur Heilwirkung und Anwendung. Pflanzen dürfen gesammelt werden.

Bitte mitbringen: Schreibbrett, Stift und Lupe (wenn vorhanden)
Zusatzkosten: € 2 für Material im Kurs zu zahlen

0303-50 Süd Marion Bredemeier

Fr, 16.00 – 19.00 Uhr, **06. Sep., 1x**

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Oberschweinstiege; € 15

Samstagnachmittags-Wanderungen

Etappe 20: Ober-Eschbach – Burgholzhausen

Die vorletzte Etappe der Regionalpark Rundroute geht von Ober-Eschbach am Lernbauernhof und durch die Felder an Seulberg vorbei zur Abschlusseinkehr in Burgholzhausen vor der Höhe, ca. 12 km.

Zusatzkosten: RMV-Ticket, Einkehr

0212-50 Theda Bunje

Sa, 13.35 – 20.00 Uhr, **07. Sep., 1x**

Treffpunkt: Hauptwache, Ecke Eingang Galeria Kaufhof; alternativer Treffpunkt: 13.15 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 18

Stadtentwicklung

Das Holzhausenviertel und der Oeder Weg Alles andere als „öde“

NEU im
Programm

Zwischen Eschenheimer Landstraße und Oeder Weg macht ein Spaziergang mit den „Schweizerhäusern“ bekannt, vermittelt Erhellendes zur Freimaurergeschichte, und widmet sich den schönsten Häusern rund um das Holzhausenschlösschen, dem letzten erhaltenen Frankfurter Patriziersitz.

0206-50 Thomas Huth

Mi, 17.00 – 19.00 Uhr, **11. Sep., 1x**

Treffpunkt: CineStar Metropolis, am Eingang; € 12

Pflanzenwelt

Heilkräuter und ihre Zeichensprache Herbstspaziergang über den Hauptfriedhof

NEU im
Programm

Wie haben es unsere Vorfahren geschafft, die Wirkung von Pflanzen zu entschlüsseln – ohne Labor und moderne Analysemethoden? Sie haben die Zeichensprache der Pflanzen gedeutet, ihre Signaturen entschlüsselt. Bei diesem Spaziergang geht es um die Signaturen ausgewählter Pflanzen. Wir setzen ihr Aussehen, ihren Geruch etc. in Verbindung zu ihrer Heilkraft und schauen uns die Symbolsprache genauer an.

0303-60 Regine Ebert

Do, 17.00 – 19.00 Uhr, **12. Sep., 1x**

Treffpunkt: Hauptfriedhof Altes Portal, Eckenheimer Ldstr.188–190; € 12

Tierisches Leben

Wanderung für Fährtenleser:innen

NEU im
Programm

Gemeinsam brechen wir zu einer Sightseeingtour der besonderen Art auf – wir erkunden Tierspuren direkt vor Ort. Wer hat sich am Baum gescheuert? Von wem sind die Kratzspuren im Sand oder das Häufchen auf dem Weg? Ist der Blick durch Grundkenntnisse im Fährtenlesen geschärft, sieht man ihre Fuß-, Fraß- oder Markierungsspuren plötzlich überall. Andere ihrer Zeichen kann man nur hören oder riechen. Auch da kann man sich einfuchsen! Wanderstrecke ca. 8–10 km.

Empfohlen: Wetterfeste Kleidung, Proviant, Sitzkissen, Notizblock, Kamera/Fernglas

Zusatzkosten, Fahrkarte, evtl. Einkehr

0304-60 Sylvia Meise

So, 10.00 – 18.00 Uhr, **15. Sep., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; € 25

Stadtgeschichte und Geschichten

Starke Frauen

Viele bemerkenswerte Frauen haben in verschiedenen Zeitepochen in Frankfurt gewirkt. Es waren Händlerinnen, die das Geschäft mitgeführt haben, Politikerinnen, die für das Frauenwahlrecht, Demokratie und Gleichstellung gekämpft haben, Wohltäterinnen, die ihre freie Zeit und ihr Vermögen für die Gesellschaft zur Verfügung gestellt haben, Künstlerinnen, die oft unterschätzt wurden. Das Schicksal einiger von ihnen soll bei diesem Rundgang erläutert werden.

0208-50 Angelika Macaluso

Mi, 17.00 – 19.00 Uhr, **18. Sep., 1x**

Treffpunkt: Eingang Alte Nikolaikirche, Römerberg; € 12

Umweltlernen und Nachhaltigkeit

Die Stadt und das Grün – Von Bäumen bis „Krautschau“

NEU im
Programm

Auf unserem Streifzug durch die städtische „Natur“ nehmen wir die verschiedenen Formen des Stadtgrüns unter die Lupe und diskutieren ihre Bedeutung für zukunftsfähige Städte. Hinweis: Pflanzenbestimmungs-App (z.B. Flora Incognita) hilfreich! In Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Dr. Julia Krohmer

0301-70 N.N.

Do, 17.30 – 19.00 Uhr, **19. Sep., 1x**

Treffpunkt: Justitia-Brunnen, Römerberg; € 5

Umweltlernen und Nachhaltigkeit

Mit dem Fahrrad nachhaltige Orte Frankfurts entdecken

Energie- und ressourcenschonend einkaufen

Alle sprechen von Energiewende, aber wie sieht das praktisch aus? Wie kann ich durch mein Konsumverhalten einen Beitrag leisten? Hinweis: die Veranstaltung endet bei der Kooperative im Bärengarten 5.

Bitte mitbringen: Fahrrad und Helm, eine Tasche/Rucksack mit einer verschließbaren Box/einem Behälter (ca. 250 – 500 ml groß) für den optionalen Einkauf im Unverpacktladen, Trinkflasche, dem Wetter angepasste Kleidung.

Zusatzkosten: Geld für optionalen Einkauf in den Geschäften

Dieser Kurs wird im Rahmen der Bildungsreihe „Zukunftsgerechte Energie für alle. Wissen – Wollen – Wege finden“ durch die Landesenergieagentur Hessen (LEA Hessen) mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum gefördert.

0301-50 Simone BeegeSa, 13.00 – 16.00 Uhr, **21. Sep., 1x**

Treffpunkt: Glore Frankfurt, Oeder Weg 51; Entgeltfrei

Tierisches Leben**„Frankfurter Nachtleben“ Die Fledermausexkursion**

Gehen Sie gemeinsam mit einer erfahrenen Biologin und Fledermauskundlerin auf die Suche nach den fliegenden Kobolden der Nacht. Sie werden viel zur Lebensweise dieser einzigartigen Säugetiergruppe erfahren und das Erlebnis freifliegender Fledermäuse wird Ihnen bestimmt in Erinnerung bleiben.

0304-50 Ost Ulrike BalzerSa, 18.30 – 20.30 Uhr, **21. Sep., 1x**

Treffpunkt: U-Bahn-Station „Eissporthalle“, Ausgang Ratsweg; € 12

Exkursionen in die Region**Michelstadt****Geschichten und Geschichte**

Ein Spaziergang führt durch die Vergangenheit, von der fränkisch-frühmittelalterlichen Burganlage zum spätgotischen Rathaus und weiter durch enge Gassen zur Synagoge. Bei einer Führung wird die Geschichte der jüdischen Gemeinde wieder lebendig. Danach geht es zur berühmten karolingischen Einhardsbasilika und zu einem idyllischen Wasserschloss.

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Eintritt für das Jüdische Museum, Einkehr, Bitte melden, wer mit zum Essen kommt

0216-50 Astrid DermutzSo, 09.10 – 17.30 Uhr, **22. Sep., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; € 25

Exkursionen in die Region**Entlang der Spessarthöhen ins Kinzigtal****von Bad Soden-Salmünster nach Bad Orb**

Unsere Tour führt uns auf moderaten Wegen bergan zum Spessartbogen. Hier erreichen wir nach knapp 14 km das Jagdhaus Haselruhe. An der Kneippanlage im Haseltal bietet sich die Möglichkeit zur Erfrischung der Füße im kühlen Wasser. Nach weiteren vier Kilometern erreichen wir Bad Orb. Wir wandern durch den Kurpark, wo wir unseren Weg durch den Spessart beenden. Ein Bus des Nahverkehrs bringt uns in 10 Minuten nach Wächtersbach und von dort in 30 Minuten zurück nach Frankfurt. Strecke: 18,8 km, Dauer: ca. 5 Std. / Aufstieg 430 Hm / Abstieg 480 Hm, zzgl. Pausen und Einkehr.

Bitte mitbringen: Witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung

Zusatzkosten: Fahrtkosten und Einkehr

0216-53 Susanne SchnabelSo, 09.15 – 18.30 Uhr, **22. Sep., 1x**

Treffpunkt: Frankfurt Südbahnhof vor dem Eingang Diesterwegplatz; € 25

Stadtentwicklung**Green City Tour – Das Ostend im Wandel****Vom Industriestandort zum lebendigen Stadtquartier – Tour in den Osthafen**

Der in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitszentrum PIER F angebotene Spaziergang spürt den stadträumlichen Veränderungsprozessen rund um die EZB und den Hafepark nach. Hier lässt sich Frankfurts Wandel unmittelbar erleben! Wir beenden unsere Tour am neuen Hotel Scandic Frankfurt Hafepark.

0206-53 Ost Susanne PetryFr, 17.00 – 19.00 Uhr, **27. Sep., 1x**

Treffpunkt: Paul-Arnberg-Platz Richtung Sonnemannstr.; € 12

Stadtentwicklung**Rundgang durch Fechenheim****Fischerdorf – Industrieort – Klassikstadt**

Der Rundgang führt vom alten Ortskern über die Nachfolgefirma der Cassella zum Industriegebiet nördlich der Hanauer Landstraße. Dabei werden eindrucksvolle Monumente der Bau- und Industriegeschichte sowie des „Neuen Frankfurt“ passiert. Den Abschluss bildet die Fabrikanlage von Mayfarth, in der eine Sammlung von Oldtimern besichtigt werden kann: „Klassikstadt“.

0206-56 Dr. Siegfried BuchhauptSa, 14.00 – 16.30 Uhr, **28. Sep., 1x**

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahnlinie 11 Schießhüttenstr.; € 15

Exkursionen in die Region**Bergstraßenwanderung von Weinheim nach****Schriesheim**

Von Weinheim führt unsere Wanderung über den Marktplatz der historischen Altstadt hinauf zum Schlosspark und dem sich anschließenden Exotenwald. Eine Mittagseinkehr auf halber Strecke ist vorgesehen. In den malerischen Gassen der Altstadt des Weinortes Schriesheim, können wir zum Abschluss noch ein Gläschen Wein trinken, bevor es per Bahn zurückgeht.

Wanderstrecke: ca. 17 km mit einigen Steigungen, ca. 350 Hm.

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Mittagseinkehr

In Kooperation mit der VHS Offenbach.

0216-56 Theda BunjeSo, 08.55 – 18.30 Uhr, **29. Sep., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12;
alternativer Treffpunkt: 8.30 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kai-
serlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 25

Frankfurt und Teilhabe**Das Koordinierungsbüro Bahnhofsviertel**

Das Koordinierungsbüro im Bahnhofsviertel Frankfurt ist eine zentrale Anlaufstelle für Anliegen und Ideen zur Verbesserung des Viertels. Es unterstützt Prozesse zur Gesamtsituation und bringt als städtische Schaltzentrale verschiedene Akteure: Innen zusammen. Wie kommen die Themen an die richtige Stelle? Wer ist alles am „Stadtteil gestalten“ beteiligt? Wie können sich Bewohner:innen vor Ort aktiv einbringen? Welche Ideen konnten schon gemeinsam mit den Gremien vor Ort, dem Ortsbeirat I, Initiativen, Anrainer:innen, Gewerbetreibenden und Bürger:innen, sowie der Stadtverwaltung umgesetzt werden? In einem Impulsvortrag und einem gemeinsamen Viertelrundgang geben die drei Mitarbeitenden einen Einblick über Ihre Arbeit als sozialer Seismograph für den Stadtteil und Ansprechpartner:innen vor Ort.

In Kooperation mit dem Koordinationsbüro im Bahnhofsviertel der Stadt Frankfurt

0702-70 N.N.Do, 17.00 – 19.00 Uhr, **26. Sep., 1x**

Treffpunkt: Koordinierungsbüro Bahnhofsviertel, Kaiserstr. 56, 60329 Frankfurt a. M. vor Gleis 8; € 5

NEU im Programm

Oktober 2024**Stadtentwicklung****Grüner Hafen Offenbach**

Offenbach, graue Maus im Schatten Frankfurts? Das war einmal. Vor allem im Bereich Stadtentwicklung tut sich hier einiges, und das mit nachhaltigen Akzenten. Wie lassen sich Schafe mit Kultur kombinieren? Was hat Haribo mit Kunst an der Fassade zu tun? Wie geht „Offenbacher Radkultur“? Kommen Sie mit – hinterher wissen Sie mehr!

0206-59 Susanne PetryFr, 15.00 – 17.00 Uhr, **04. Okt., 1x**

Treffpunkt: Eing. Gaststätte „Hafen 2“, Nordring 129, Offenbach; € 12

Exkursionen in die Region**Von Erbach nach Eltville****Auf den Spuren einer Starken Frau**

In Erbach wirkte im 19. Jahrhundert eine ungewöhnliche und mutige Frau: Marianne von Oranien-Nassau, geschiedene Prinzessin von Preußen. An ihr Leben und Wirken am Rhein erinnern einige Plätze im Ort. Bei einem Rundgang werden sie mit Geschichte und Geschichten gefüllt. Danach geht es weiter dem Rhein entlang in die Vergangenheit von Eltville. Natürlich dürfen im Rheingau ein guter Wein und Kulinarisches nicht fehlen.

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Einkehr, Bitte melden, wer mit zum Essen kommt

0216-59 Astrid DermutzSa, 12.40 – 19.00 Uhr, **05. Okt., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; € 25

Tierisches Leben**Fährtenleser:innen sehen mehr!****Neubürger im Stadtwald – Fährtenlesen im Herbst I**

Marderhund und Waschbär sind längst im Stadtwald unterwegs, Wolf und Schakal im Spessart präsent. Kann man sie an ihren Fußspuren erkennen? Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen gängiger und besonderer Trittsuren wie etwa Fuchs, Damwild oder Marderhund. Außerdem schauen wir uns an, welche weiteren Zeichen sie hinterlassen. Eine intensive Form der Naturverbindung. Am Samstag werden Grundlagen vermittelt, am Sonntag gehen wir dann raus, Spuren lesen. Informationen zur Exkursion am Sonntag erfolgen am Vortag (Wanderstrecke ca. 5–7 km).

Zusatzkosten: Anfahrt zum Treffpunkt am Sonntag, evtl. Einkehr

NEU im Programm

NEU im Programm

0304-70 *Sylvia Meise*

Sa, 14.00 – 17.00 Uhr, So, 10.00 – 15.00 Uhr, **05. Okt. + 06. Okt., 2x**
VHS Sonnemannstr.; € 48

Stadtentwicklung**Wolkenkratzer in Frankfurt**

Im Mittelalter waren es die Kirchen und Wachtürme, heute haben wir eine Skyline, welche das Bild der Stadt von weit her prägt und unverwechselbar macht. Bei einer Führung entlang der Wallanlagen kann man einige der vertikalen Riesen aus der Nähe betrachten und erklären. Dabei wird auf die ersten Hochhäuser in Frankfurt eingegangen. Ebenso werden Hinweise auf die neuesten Entwicklungen des Stadtbildes gegeben.

0206-62 *Angelika Macaluso*

Mi, 17.00 – 19.00 Uhr, **09. Okt., 1x**

Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, vor dem EURO-Symbol; € 12

Exkursionen in die Region**Von Geologen, „Räubern“ und Komponisten
Spaziergang im Naturschutzgebiet Rabengrund**

Von der Nerobergbahn führt der Weg entlang des Schwarzbaches, am Denkmal des Landesgeologen Carl Koch vorbei. Georg von Opel stiftete in den 1930er Jahren die Tennisplätze. Auf diesem Gelände befanden sich im 19. Jh. Eisweiher. Die Felsengruppe am ehemaligen Steinbruch bildete in früheren Zeiten eine beliebte Naturbühne. Wir kommen an der Leichtweißhöhle vorbei, in der ein Räuber und Wilderer Unterschlupf fand. Nach dem Fischweiher weitet sich das schmale Nerotal zu großen, vom Wald eingerahmten Wiesenflächen. Seltene Pflanzen sind zu entdecken.

Der Weg führt mit leichten Steigungen über ausgebaute Waldwege und kleine Trampelpfade.

Bitte mitbringen: Witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung.

0216-62 *Monika Öchsner*

Sa, 14.00 – 18.00 Uhr, **12. Okt., 1x**

Treffpunkt: Wiesbaden, Nerotal, Buslinie 1, Parkplatz unter dem Viadukt der Nerobergbahn; € 20

Samstagnachmittags-Wanderungen**Etappe 21: Burgholzhausen – Groß-Karben**

Die letzte Etappe der Regionalpark Rundroute führt uns von Burgholzhausen über Petterweil nach Okarben und an der Nidda entlang zur Abschlusseinkehr in Groß-Karben. Ca. 12 km

Zusatzkosten: RMV-Ticket, Einkehr

0212-55 *Theda Bunje*

Sa, 13.35 – 20.00 Uhr, **12. Okt., 1x**

Treffpunkt: Hauptwache, Ecke Eingang Galeria Kaufhof; alternativer Treffpunkt: 13.15 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenaufomat Offenbacher Seite; € 18

Stadtgeschichte und Geschichten**Jüdische Geschichte****Ein Rundgang zu 750 Jahren jüdischer Geschichte
im Herzen Frankfurts**

Vom 12. Jahrhundert an ist eine jüdische Gemeinde in Frankfurt nachweisbar und zählt später zu den wichtigsten des alten Reiches. Ohne diese wäre Frankfurt nicht, was es geworden ist! Was davon noch heute erfahrbar ist, werden wir bei einem Spaziergang vom Kaiserdom bis zum alten jüdischen Friedhof beim Museum Judengasse erkunden. Das Museum gewährt Einblicke in das Leben der ehemaligen Judengasse und zeigt bemerkenswerte Stücke aus deren Alltags- und Glaubenskultur. Abschließend besuchen wir den benachbarten jüdischen Friedhof.

Zusatzkosten: Eintritt in das Museum Judengasse

0208-60 *Thomas Huth*

So, 14.00 – 16.30 Uhr, **13. Okt., 1x**

Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Kaiserdom (St. Bartholomäus, Domplatz 1); € 15

Pflanzenwelt**Wildwuchs im Großstadtdschungel**

Bei diesem Rundgang halten wir Ausschau nach dem oft völlig unbeachteten Stadtgrün. Ganz sicher wird dabei neben richtigen floralen Überlebenskünstlern auch manches aus der Fremde zugezogenes Gehölz am Wegesrand gesichtet und wir schenken der wilden Stadtvegetation in ihrer großen Vielfalt unsere ganz besondere Würdigung und Aufmerksamkeit.

0303-70 *Klara Kraft*

Mo, 16.30 – 18.00 Uhr, **14. Okt., 1x**

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang (vor Time out), Sonnemannstr. 13; € 10

Stadtgeschichte und Geschichten**Die Frankfurter Wallanlagen – ein kompakter
Rundgang**

Auf dieser kompakten Stadtwanderung erfahren Sie Wissenswertes und Anekdotisches zu einzelnen Denkmälern und Kunst im öffentlichen Raum, zu Architektur und der Parkanlage. Beim Anlagenring handelt es sich um den ersten Frankfurter Grüngürtel, der vor etwas

NEU im Programm

NEU im Programm

mehr als 200 Jahren entstanden ist. Der Rundgang endet an der Ignaz-Bubis-Brücke (Literaturhaus).

0208-70 *Brigitte Holdinghausen*

Mi, 16.00 – 18.30 Uhr, **16. Okt., 1x**

Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, vor dem EURO-Symbol; € 15

Pflanzenwelt

Schmackhafte heimische Kräuter und Heilpflanzen kennen lernen

Am Berger Hang

Lernen Sie auf einem Kräuterspaziergang die Pflanzen anhand eindeutiger und einfacher Merkmale erkennen. Ein Arbeitsblatt verhilft zur schnellen und sicheren Pflanzenansprache. Sie erhalten Wildkräuterkoch- und teerezepte und erfahren einiges zur Heilwirkung und Anwendung. Pflanzen dürfen gesammelt werden.

Bitte mitbringen: Schreibbrett, Stift und Lupe (wenn vorhanden)

Zusatzkosten 2€ für Material im Kurs zu zahlen

0303-55 *Marion Bredemeier*

Sa, 15.00 – 18.00 Uhr, **19. Okt., 1x**

Treffpunkt: Großer Parkplatz unterhalb des Enkheimer Schwimmbades nahe Bushaltestelle „Riedbad“ der Linie 42; € 15

Exkursionen in die Region

Bergstraßenwanderung von Schriesheim nach Heidelberg

Unsere Wanderung startet in der Altstadt des Weinortes Schriesheim und führt uns hinauf zur Ruine Strahlenburg. Oberhalb der Bergstraße geht es auf dem Blüten- und Burgenweg durch Weinberge und Wald. Eine Mittagseinkehr ist in Dossenheim vorgesehen. Über den Philosophenweg gelangen wir schließlich in die historische Altstadt von Heidelberg. Dort ist noch eine Abschlussrast möglich, bevor wir mit der Bahn heimreisen.

Wanderstrecke: ca. 18 km mit einigen Steigungen, ca. 315 Hm

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Mittagseinkehr

In Kooperation mit der VHS Offenbach

0216-65 *Theda Bunje*

So, 08.55 – 19.30 Uhr, **20. Okt., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; alternativer Treffpunkt: 8.30 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 25

Pflanzenwelt

Baumpilze und Co. – Faszinierende Netzwerke der Natur

NEU im Programm

Oft gehen Pilze Symbiosen mit ihrer Umwelt ein, ein gutes Beispiel dafür sind Baumpilze. Wir wollen diese und andere Pilz-Schätze des stadtnahen Waldes kennenlernen und näher unter die Lupe nehmen.

Hinweis: Kein Pilzesammeln zum Verzehr!

0303-75 *Klara Kraft*

Mo, 16.30 – 18.00 Uhr, **21. Okt., 1x**

Treffpunkt: am Eingang Huthpark, Auerweg (hinter BGU); € 10

Stadtentwicklung

Das Nordend – Frankfurts trendiger Stadtteil

Freuen Sie sich auf eine Führung durch das bekannte und durch das unbekannte Nordend, von öffentlichen Duschen bis hin zum „Garten zum Himmlischen Frieden“, der mitten in Frankfurt in die Philosophie chinesischer Gartenbau-Architektur entführt.

0206-65 *Verena Röse*

Mi, 17.00 – 19.00 Uhr, **23. Okt., 1x**

Treffpunkt: am Merianplatz, am Metallbrunnen (Berger Str. 47); € 12

Pflanzenwelt

Frankfurt – Stadt der Bäume Herbstzauber im Rothschildpark

NEU im Programm

Bei dieser Tour werden Baumbiologie, Ökologie und die feinen Unterschiede der Baumarten und Sorten fachlich fundiert erklärt. Staunen Sie über den Zauber der Herbstfärbungen und die Vielfalt des alterwürdigen Baumbestands.

0303-80 *Hans-Peter Burggraf*

Do, 17.00 – 19.00 Uhr, **24. Okt., 1x**

Treffpunkt: Höchst, Schlossplatz am Brunnen; € 12

Exkursionen in die Region

Villenarchitektur des Historismus in Wiesbaden

Adelige, Industrielle, Schriftsteller:innen, Kunstsammler:innen – sie alle haben sich in der ehemaligen Weltkurstadt wohlfühlt. Am Bierstadter Hang errichteten sie ihre großzügigen Villen mit weitläufigen Parkanlagen. An Märchenschlösser oder an gotische Burgen erinnernde Bauten entstanden.

0216-68 *Monika Öchsner*

Fr, 16.00 – 19.00 Uhr, **25. Okt., 1x**

Treffpunkt: Wiesbaden, Wilhelmstr., Bushaltestelle Friedrichstr.; € 15

Stadtentwicklung

Ostend: Und die Banker sind an allem Schuld

Gentrifizierung und damit steigende Wohnungsmieten allerorten im ehemaligen Arbeiterviertel. Erkunden Sie bei einem Gang durch den Osten Frankfurts die aktuellen Veränderungen, die zur Zeit dort stattfinden.

0206-69 Bernhard Eddigehausen

Sa, 14.00 – 16.00 Uhr, **26. Okt., 1x**

Treffpunkt: U-Bahnstation Parlamentsplatz, Ausgang Gagernstr.; € 12

Tierisches Leben

Fährtenleser:innen sehen mehr! II

Was die Vögel über Fuchs und Katze sagen:

Fährtenlesen im Herbst II

Wir vertiefen das grundsätzliche Fährtenlesen-Wissen aus Kurs „Neubürger im Stadtwald – Fährtenlesen im Herbst I“ mit Schwerpunkt auf Vogelspuren und -zeichen. Am zweiten Tag folgt wieder eine Exkursion in den Stadtwald. Dieser Kurs nimmt neben Vogelspuren und -sprache auch Spuren von Steinmarder, Dachs oder Igel in den Blick.

Zusatzkosten: Anfahrt zum Treffpunkt am Sonntag, evtl. Einkehr

0304-75 Sylvia Meise

Sa, 14.00 – 17.00 Uhr, So, 10.00 – 15.00 Uhr, **26. Okt. + 27. Okt., 2x**

VHS Sonnemannstr.; € 48

NEU im Programm

Exkursionen in die Region

Durch den goldenen Herbst unterwegs im Rheingau rund um Östrich-Winkel

Unsere heutige Rundwanderung führt uns vom Bahnhof Östrich-Winkel zum Schloss Vollrads. Wir folgen dem zum Schloss gehörigen Naturpfad, weiter ins idyllische Pfingstbachtal. Von dort wandern wir bergan zur Hallgartener Zange, der höchsten Erhebung des Rheingaus. Von hier aus geht es nun wieder talwärts zurück zum Rhein. Einkehr in einer ortstypischen Wirtschaft Östrich-Winkels möglich.

Strecke: 20 km, Dauer: ca. 5,5 Std. / 540 Hm im Auf- und Abstieg, zzgl. Pausen und Einkehr.

Bitte mitbringen: Witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Einkehr

0216-71 Susanne Schnabel

So, 08.45 – 19.00 Uhr, **27. Okt., 1x**

Der Treffpunkt wird vor der Wanderung bekannt gegeben.; € 25

Stadtentwicklung

Höchst: Was das Fachwerk noch zu sagen hat

Besuchen Sie die Höchster Altstadt, die seit 1972 unter Denkmalschutz steht und Teil der hessischen Fachwerkstraße geworden ist. Lernen Sie auf dem abwechslungsreichen Spaziergang viel Wissenswertes über das Höchster Schloss, die Justinuskirche und den Bolongaropalast sowie die belebte Königsteiner Straße kennen.

0206-72 West Bernhard Eddigehausen

So, 14.00 – 16.00 Uhr, **27. Okt., 1x**

Treffpunkt: Eingangshalle Bahnhof Höchst; € 12

Stadtentwicklung

Die Zeil – Geschichte und Gesicht einer Umsatzmeile

Die Frankfurter Zeil steckt voller Geschichte und Geschichten, mit einer beachtlichen Karriere vom Schussfeld vor der Stadtmauer über Viehmarkt und Boulevard der Luxushotels bis hin zur Konsummeile. Neben der Zeil werden wir uns auch ihrer unmittelbaren Nachbarschaft widmen und der Katharinenkirche, der Staufermauer und dem Palais Thurn und Taxis einen Besuch abstatten.

0206-75 Thomas Huth

Di, 17.00 – 19.00 Uhr, **29. Okt., 1x**

Treffpunkt: Hauptwache, am Eingang der St. Katharinenkirche; € 12

NEU im Programm

Einblicke

Baudenkmal mit Zukunft

Nachhaltige Sanierung eines Bauwerks von Ferdinand Kramer

Warum sollte man alte, vielfach ungeliebte Nachkriegsarchitektur überhaupt erhalten? Lässt sich darin noch zeitgemäß arbeiten? Und was hat das mit Nachhaltigkeit zu tun? Die Exkursion führt auf das Gelände des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums. Es ist das bislang einzige Gebäude des Architekten Ferdinand Kramer, das umfangreich und weitgehend originalgetreu saniert wurde. Das bauliche Erbe der 1950er-Jahre erfuhr hierbei eine nachhaltige Revitalisierung. Das Forschungszentrum ist auch von einem äußerst vielfältigen Garten umgeben, der die Strenge des Gebäudes grün umspielt. Ein schönes Vorbild für nachhaltiges Bauen in naturnahem Grün, das bei dieser Führung erkundet werden kann. In Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Dr. Julia Krohmer

0210-70 N.N.

Di, 17.00 – 18.30 Uhr, **08. Okt., 1x**

Treffpunkt: Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum; € 5

NEU im Programm

Einblicke

Der Poelzig-Bau

Der Poelzig-Bau auf dem Campus Westend der Goethe-Universität ist eng verknüpft mit dem politischen und gesellschaftlichen Wandel in Deutschland. Das imposante Gebäude ist ein Spiegel deutscher Geschichte. Einst entworfen von dem Architekten Hans Poelzig (1869–1936), wurde es zwischen 1928 und 1931 als Zentralverwaltung der früheren IG-Farben errichtet. Heute bildet es das Entrée des Campus, der einer der modernsten in der gesamten Bundesrepublik ist. In dieser Führung soll der Weg des Poelzig-Baus aus der Vergangenheit in die Gegenwart nachgezeichnet werden.

0210-80 Alexandra Flieth

Do, 16.00 – 18.00 Uhr, **31. Okt., 1x**

Treffpunkt: Campus Westend, Eingangshalle

Poelzig-Bau; € 12

November 2024

Stadtentwicklung

Sachsenhausen – Das Ende der Gemütlichkeit?

Dort, wo im Mittelalter die Ritter wohnten und sich später das Quartier der Gerber, Gärtner und Färber befand, führt der Spaziergang durch die bewegte Geschichte von Sachsenhausen. Erläuterungen zum Niedergang des ehemals einzigartigen historischen Baubestandes des Stadtviertels werden ebenso behandelt wie die Strukturveränderungen des ehemaligen Amüserviertels.

0206-78 Süd Bernhard Eddighausen

Sa, 14.00 – 16.00 Uhr, **02. Nov., 1x**

Treffpunkt: Eiserner Steg, Sachsenhäuser Seite; € 12

Exkursionen in die Region

Spätherbstliche Ausblicke im Vordertaunus Auf stillen Pfaden von Kronberg nach Oberursel

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof Kronberg und endet in der Altstadt Oberursels. Wir durchqueren leicht ansteigend Viktoria- und Schlosspark, mitten durch das Parkgelände, vorbei am Kronberger Schloss und riesigen Mammutbäumen. Weiter geht es bergan entlang eines naturbelassenen Waldpfads, umringt von Moss bewachsenen Felsformationen, Richtung Hünerberg. Vom Gilboa Tempel genießen wir einen fantastischen Blick Richtung Frankfurt. Wir queren die obere Hünerbergwiese und wandern weiter Richtung Urselbachtal. Hier folgen wir dem Bachlauf, streifen die Hohemark und wandern durch Wald und Wiesen talwärts Richtung Altstadt Oberursel. Im Alt-Oberurseler Brauhaus lassen wir unsere Wanderung gemeinsam ausklingen.

Strecke: 15 km, Dauer: ca. 4,5 Std. / Aufstieg 310 Hm/ Abstieg, 320 Hm, (ein kleiner, sehr steiler Abstieg ist dabei) zzgl. Pausen und Einkehr. Um verbindliche Anmeldung zwecks Reservierung Alt-Oberurseler Brauhaus wird gebeten.

Bitte mitbringen: Witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung

Zusatzkosten: Fahrtkosten und Einkehr

0216-74 Susanne Schnabel

So, 09.50 – 17.30 Uhr, **03. Nov., 1x**

Treffpunkt: Kronberg Bahnhof (S-Bahn-Linie S4); € 25

Stadtgeschichte und Geschichten

Jüdische Persönlichkeiten

Frankfurt hat eine Jahrzehnte alte jüdische Tradition – länger als in jeder anderen Stadt Deutschlands. 1462 entstand mit der Judengasse das erste Ghetto in Europa. Zahlreiche bekannte jüdische Familien,

wie die Rothschilds und die Franks lebten ursprünglich in Frankfurt. Obwohl viele Frankfurter Bürger:innen jüdischen Glaubens wichtige Weichen für die Entwicklung der Stadt gestellt haben und diverse Projekte finanziert haben, überlebten nur wenige Juden in Frankfurt den Naziterror. Auf einige dieser bedeutenden jüdischen Frankfurter:innen und ihre Stiftungen soll bei diesem Rundgang aufmerksam gemacht werden.

0208-80 Angelika Macaluso

Mi, 16.00 – 18.00 Uhr, **06. Nov., 1x**

Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, vor dem EURO-Symbol; € 12

Einblicke

Das Bahnhofsviertel – authentisch und hautnah

Arno Börtzler ist für viele eine der guten Seelen des Bahnhofsviertels. Auf Entdeckertour durch „sein“ Quartier erfahren Sie, warum das Bahnhofsviertel zu Unrecht einen so schlechten Ruf hat und welche verborgenen Schätze es zu bieten hat.

0210-55 Arno Börtzler

Do, 17.30 – 19.30 Uhr, **07. Nov., 1x**

Treffpunkt: Café Hope, Eingang, Kaiserstr. 75–77; € 12

Auf Wegen im Frankfurter Grün

Der Schäfersteinpfad: Historisches von den Deutschordens-Rittern

Wer geradlinige Schneisen nicht mag, ist hier genau richtig: Ein alter Pfad windet sich durch den Wald zwischen Sachsenhausen und Neu-Isenburg, stets entlang an mittelalterlichen Grenzsteinen. Ca. 12 km.

Zusatzkosten: RMV-Ticket, Einkehr

0212-60 Theda Bunje

Sa, 13.00 – 19.00 Uhr, **09. Nov., 1x**

Treffpunkt: Hauptwache, Ecke Eingang Galeria Kaufhof; alternativer Treffpunkt: 12.45 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartensystem Offenbacher Seite; € 18

Exkursionen in die Region

Marburg

Von einer Heiligen, einem ehrgeizigen Landgrafen und den Brüdern Grimm

Eine Reise, die mit einer der frühesten Hochburgen Deutschlands, dem späteren Landgrafenschloss, beginnt und an das Werk Philipp des Großmütigen erinnert. Beim Spaziergang durch die historische Altstadt treffen wir auf versteckte Winkel, die über die Brüder Grimm und ihren romantischen Kreis in Marburg erzählen. Am Ende des

NEU im Programm

NEU im Programm

Streifzuges leuchten uns in der frühgotischen Hallenkirche die barmherzigen Taten der Heiligen Elisabeth von Thüringen entgegen.

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Eintritt für das Museum, Einkehr, Bitte melden, wer mit zum Essen kommt

0216-77 Astrid Dermutz

Sa, 09.00 – 17.00 Uhr, **16. Nov., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; € 25

Exkursionen in die Region

Auf Goethes Spuren im Rheingau: von Wiesbaden über den Goethe

Die Wanderung ist Teilstrecke des Rheinsteigs und wir starten unsere Tour in Wiesbaden-Schierstein. Durch die ersten Rheingauer Weinberge gelangen wir zur Höhe des Spitzen Steins, auf dem sich auch der sog. Goestestein befindet, der an den Rheingauaufenthalt des Dichters erinnert. Durch den Wiesbadener Ortsteil Frauenstein gehen wir durch Äcker und Weinberge mit schöner Aussicht auf den Rhein nach Martinthal. Über das wildromantische Sülzbachtal erreichen wir schließlich durch ausgedehnte Weinberge zum Abschluß den größten Ort des Rheingaus, Eltville. Dort lassen wir die Wanderung in einem gemütlichen Weinlokal ausklingen.

Wanderstrecke: ca. 15 km mit einigen Steigungen (insgesamt ca. 350 m bergauf). Eine gewisse Kondition ist für diese Wanderung hilfreich.

Bitte mitbringen: witterungsgaugliche Kleidung und Schuhe, Verpflegung, Getränke, auch für Picknick

Zusatzkosten: Fahrtkosten und Einkehr

0216-80 Stefan Schaab

So, 09.00 – 19.30 Uhr, **17. Nov., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; € 25

Exkursionen in die Region

Zum Michelstädter Weihnachtsmarkt im Odenwald

Die Wanderung startet im Thermalbadeort Bad König. Die abwechslungsreiche Strecke führt an der 400 Jahre alten Momarter Eiche vorbei nach Kimbach, wo eine Mittagseinkehr geplant ist. Nachmittags erreichen wir Michelstadt mit seinem romantischen Weihnachtsmarkt. Hier haben wir viel Zeit durch die historische Altstadt mit den weihnachtlich geschmückten Straßen und engen Gassen zu bummeln, bevor es per Bahn wieder zurückgeht. Wanderstrecke inkl. Weihnachtsmarkttrundgang: ca. 17 km mit einigen Steigungen, ca. 395 Hm.

Zusatzkosten: RMV-Gruppenticket, Mittagseinkehr
In Kooperation mit der VHS Offenbach

0216-79 Theda BunjeSa, 09.15 – 20.30 Uhr, **30. Nov., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; alternativer Treffpunkt: 8.55 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenaufomat Offenbacher Seite; € 25

Politik und Geschichte**Führung in der Kreuzkirche im****Museum an der Kreuzkirche****Die Geschichte Preungesheims**

Das „Museum an der Kreuzkirche“ im 1741 erbauten „Alten Pfarrhaus“ neben der Kreuzkirche liegt mitten im Frankfurter Stadtteil Preungesheim. Hier lässt sich die vielfältige Stadtteilgeschichte bis 772 zurückverfolgen. Frau Anneliese Gad ist Mitinitiatorin des Museums und Vorsitzende des Preungesheimer Kultur- und Geschichtsvereins und wird Sie durch die archäologischen Funde und Bestände des Museums führen und Ihnen einen Einblick in die Historie des Stadtteils und seiner Bewohner:innen geben. Diese forschen auch selbst aktiv: Die Herkunft der eigenen Familie, die Entstehung von Siedlungen und Straßennamen, Schicksale von Betrieben, Geschäften, Tanzsälen, Kinos. All dies lässt sich im Stadtteilmuseum Preungesheim entdecken und bei Bedarf in einem Ausklang im Weinkeller noch vertiefen.

0701-70 Nord Anneliese GadFr, 17.00 – 19.00 Uhr, **08. Nov., 1x**

Treffpunkt: Kreuzkirche, Weinstr. 25; € 12

Frankfurt und Teilhabe**Gemeinwohlökonomie – vor Ort kennenlernen**

Ein nachhaltiges Wirtschaftsmodell, das auf Menschenwürde, Umweltverantwortung, Solidarität und soziale Gerechtigkeit setzt: Dieser Kurs bietet Einblicke in die Gemeinwohl-Bilanz, ein vielseitiges Werkzeug für Organisationen. Neben einer allgemeinen Einführung lernen Sie auch konkrete Anwendungsbeispiele kennen. Der Kurs findet in der Villa-Orange statt, die selber eine Gemeinwohlbilanz erstellt hat. Die Inhaberin wird einen Input geben und aus der Arbeitspraxis berichten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Referent ist ein zertifizierter Gemeinwohl-Berater und Klimaaktivist. Gestalten Sie die Zukunft der ethischen Wirtschaft mit!

0702-80 Jochen MüllerDo, 18.00 – 20.30 Uhr, **21. Nov., 1x**

Treffpunkt: Villa Orange – Hebelstrasse 1, 60318 Frankfurt ; € 15

Dezember**Stadtgeschichte und Geschichten****Frankfurts frommes Erbe: Kirchen in der Innenstadt**

NEU im Programm

Frankfurt hat über viele Jahrhunderte ein reiches religiöses Leben aufzuweisen, was sich im Bau zahlreicher Kirchen zeigt. Einige davon gehören, wie der Dom oder die Paulskirche, sogar zu den Wahrzeichen der Stadt, andere sind eher versteckte baukünstlerische Kleinode. Wir besuchen die historisch, baukünstlerisch und religiös wichtigsten Innenstadtkirchen: Dom, Alte Nikolaikirche, Sankt Leonhard, Liebfrauenkirche und Katharinenkirche.

0208-90 Thomas HuthDi, 14.00 – 16.00 Uhr, **03. Dez., 1x**

Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Kaiserdom (St. Bartholomäus, Domplatz 1); € 12

Exkursionen in die Region**Herborn – Das Nassauische Rothenburg**

NEU im Programm

Mit seinem geschlossenen Altstadtbild gilt Herborn schon lange als „Nassauisches Rothenburg“. Einst beherbergte es eine der wichtigsten calvinistischen Bildungsstätten Europas. Bis zu 400 Studenten kamen aus unterschiedlichen Ländern in die malerische Stadt. Das brachte ihr den Ehrentitel „Reformationsstadt Europas“ ein. Heute erinnert das Museum an diese ereignisreiche Periode. Schön ist ein Spaziergang durch die schmalen Gassen mit aufwendig geschnitztem Fachwerk.

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Eintritt für das Museum, Einkehr
Bitte melden, wer mit zum Essen kommt

0216-85 Astrid DermutzSa, 13.35 – 19.35 Uhr, **07. Dez., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; € 25

Exkursionen in die Region**Zum Beerfurter Lebkuchen- und Weihnachtsmarkt im Odenwald**

Die Odenwaldwanderung startet nach Anreise per Bahn und Bus in Lindenfels mit einem kleinen Abstecher zur Burg. Dann geht nach Winterkasten, Klein-Gumpen und Reichelsheim. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Vorbei an Schloss Reichenberg erreichen wir schließlich den festlich beleuchteten Beerfurter Marktplatz, auf dem weihnachtliche Stimmung herrscht. Per Bus und Bahn reisen wir schließlich zurück. Wanderstrecke: ca. 16 km mit einigen Steigungen, ca. 395 Hm

Zusatzkosten: RMV-Gruppenticket, Mittagseinkehr

In Kooperation mit der VHS Offenbach

0216-88 Theda Bunje

So, 08.55 – 19.35 Uhr, **08. Dez., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; alternativer Treffpunkt: 8.30 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 25

Auf Wegen im Frankfurter Grün

Historischer Wanderweg Schwanheim

Eine Reise durch Schwanheims Geschichte: Eiszeit, Steinzeit, Römer, Mittelalter und Moderne haben in 10.000 Jahren Spuren im Schwanheimer Wald hinterlassen. Ca. 13 km.

Zusatzkosten: RMV-Ticket, Einkehr

0212-65 Theda Bunje

Sa, 12.50 – 19.00 Uhr, **14. Dez., 1x**

Treffpunkt: Hauptwache, Ecke Eingang Galeria Kaufhof; alternativer Treffpunkt: 12.30 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 18

Januar 2025

Exkursionen in die Region

Der Kleine Mainzer Höhenweg, Etappe 1: Mainz-Laubenheim – Klein-Winternheim

Der beliebte Fernwanderweg „Kleiner Mainzer Höhenweg“ eröffnet ungewohnte Perspektiven und Panoramablicke auf Mainz, die umliegenden Land- und Ortschaften sowie den Ober-Olmer- und den Lennebergwald in Rheinhessen. Wir erwandern ihn in zwei Etappen. Die erste Etappe beginnt am Bahnhof Mainz-Laubenheim und endet in Klein-Winternheim. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Wanderstrecke: ca. 19 km mit einigen Steigungen, ca. 350 Hm.

Zusatzkosten: RMV-Gruppenticket, Mittagseinkehr

In Kooperation mit der VHS Offenbach

0216-91 Theda Bunje

So, 09.05 – 18.15 Uhr, **05. Jan., 1x**

Treffpunkt: Hbf Frankfurt a. M. am DB-Infostand vor Gleis 12; alternativer Treffpunkt: 8.45 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 25

Auf Wegen im Frankfurter Grün

Der GEO PFAD Stadt – Land – Fluss

Auf dem Geopfad wird vermittelt, wie Menschen mit der Erde umgehen und wie Boden und Nutzungen zusammenhängen. Dazu gibt es reichhaltig Gelegenheiten: die Nida-Siedlung der Römer, die Siedlung von Ernst-May, der alte Ortskern in Niederursel, der Lössboden am Riedberg, das Regenwasserbecken im Kätcheslachpark und fränkische Ammoniten im Bonifatiuspark. Ca. 10 km.

Zusatzkosten: RMV-Ticket, Einkehr

0212-70 Theda Bunje

Sa, 13.15 – 19.00 Uhr, **11. Jan., 1x**

Treffpunkt: Hauptwache, Ecke Eingang Galeria Kaufhof; alternativer Treffpunkt: 12.55 Uhr, S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kaiserlei – Bahnsteig am Fahrkartenautomat Offenbacher Seite; € 18

Exkursionen in die Region

Zwischen Schluchten, Wald und Reben:

Am Rand des Vorspessarts von Kleinostheim nach Alzenau

Wir starten in Kleinostheim und wandern von dort zur Rückersbacher Schlucht. Durch dichten Wald aufsteigend und hinunter in ein weiteres tief eingeschnittenes Bachtal, erreichen wir in Hörstein die Weinberge des Vorspessarts. Hörstein auf einem schönen Weg durch die Weinberge umgehend, erreichen wir bald darauf das kleine Winzerstädtchen Wasserlos, wo eine abschließende Einkehr in einer

rustikalen Gaststätte geplant ist. Von dort sind wir schnell in Alzenau, von wo uns das interessante Kahlgrundbähnchen bis Kahl bringt, wo wir in den Zug nach Frankfurt umsteigen.

Wanderstrecke: ca. 15 km mit einigen Steigungen (insgesamt ca. 350 m bergauf).

Bitte mitbringen: Witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und etwas Verpflegung für die Mittagspause (Picknick).

Zusatzkosten: Bahnfahrt, Einkehr

0216-94 *Stefan Schaab*

So, 09.15 – 19.30 Uhr, **19. Jan., 1x**

Treffpunkt: Frankfurt Südbahnhof vor dem Eingang Diesterwegplatz;
€ 25

Exkursionen in die Region

Winter im Vordertaunus

Bad Soden und Umgebung

Unsere Wanderung starten wir durch den Alten Kurpark Bad Soden mit seinen Schwefelbrunnen. Wir wandern stadtauswärts über Wiesen im Süßen Gründchen bei Neuenhain und weiter sanft ansteigend zum Neuen Hardtbergturm. Wer den Aufstieg wagt, von hier oben bietet sich ein toller Blick auf die Skyline Frankfurts und die umliegenden Burgruinen in Königstein und Falkenstein. Weiter geht es, vorbei an der Roten Mühle, den Liederbach entlang, zurück nach Bad Soden. Wir wandern durch den Quellenpark, vorbei am Hundertwasserhaus und beschließen den heutigen Tag in der Bad Sodener Altstadt. Strecke: 15 km, Dauer: ca. 4,5 Std. / Aufstieg 320 Hm / Abstieg 330 Hm, zzgl. Pausen und Einkehr

Bitte mitbringen: Witterungsangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung (Wanderung findet auch bei Schnee statt)

Zusatzkosten; Fahrtkosten, Verpflegung

0216-97 *Susanne Schnabel*

So, 10.09 – 18.00 Uhr, **26. Jan., 1x**

Treffpunkt: Bad Soden Bahnhof (S-Bahnlinie S3); € 25

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

Telefon 069 212-71501

Fax 069 212-71500

E-Mail vhs@frankfurt.de

Internet vhs.frankfurt.de



Unser gesamtes Angebot mit rund 2.800 Kursen und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter **vhs.frankfurt.de** oder in unserem Gesamtprogramm.



@vhsfrankfurt



@vhs.frankfurt

